



Viel Natur und gute Perspektiven für die Arbeit

Bestandsaufnahme
Im lebenswerten Kreis fehlen die Fachkräfte
2-3

Arbeit-Soziales-Gesundheit
Der Fokus liegt auf der beruflichen Qualifizierung
6-7

Frühe Bildung
Bedarf für Betreuung im Ganzttag wächst
10-11

Landkreis Merzig-Wadern
21. März 2019
Landratsamt Merzig
Großer Sitzungssaal
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig

DAS SAARLAND – ein kurzer Überblick



994.187
1,2

Menschen wohnen im Saarland
Prozent aller Bundesbürger



34.331 Millionen Euro erwirtschaftete das Saarland
1,1 Prozent des BIP Deutschlands
6,3 Prozent Wirtschaftswachstum

389.131
26,8
14,5
19,9

Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt
Prozent davon in Teilzeit
Prozent aller Beschäftigten nur im Minijob
Prozent der Vollzeitbeschäftigten im Niedriglohnsektor



32.233 Personen waren arbeitslos
11.141 davon länger als ein Jahr
6,1 Prozent Arbeitslosenquote
86.361 Bezieher von Hartz-IV-Leistungen



DER LANDKREIS MERZIG-WADERN

– GEOGRAFISCHE UND POLITISCHE STRUKTUR



- Kreisstadt: Merzig
- Stadt: Wadern
- Gemeinden: Beckingen, Mettlach, Losheim am See, Weiskirchen, Perl
- Fläche 555 km²
- 103.858 Einwohner
- 187 Einwohner je km²

Mitten im Dreiländereck

DER LANDKREIS MERZIG-WADERN – ein kurzer Überblick



103.656
10,4

Menschen wohnen im LK Merzig-Wadern
Prozent aller Saarländer



2.660 Millionen Euro erwirtschaftete der LK Merzig-Wadern
7,7 Prozent des BIP des Saarlandes
6,2 Prozent Wirtschaftswachstum seit 2012

31.206
28,7
16,8
19,6

Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt
Prozent davon in Teilzeit
Prozent aller Beschäftigten nur im Minijob
Prozent der Vollzeitbeschäftigten im Niedriglohnsektor



2.322 Personen waren arbeitslos
708 davon länger als ein Jahr
4,2 Prozent Arbeitslosenquote
5.100 Bezieher von Hartz-IV-Leistungen



WIRTSCHAFT

Der Landkreis ist stark vom Dienstleistungsbereich geprägt

29,2	.....	Prozent aller svp. Beschäftigten in MZG arbeiten im Produzierenden Gewerbe (Saar: 31,8 %)
28,2	.....	Prozent aller svp. Beschäftigten in MZG arbeiten in Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe (Saar: 20,8%)
13,2	.....	Prozent aller svp. Beschäftigten in MZG arbeiten in Unternehmensdienstleistungen (ohne IT) (Saar: 13,3 %)
25,6	.....	Prozent aller svp. Beschäftigten in MZG arbeiten in Öffentlichen Dienstleistungen (Saar: 25,3 %)
1.700	.....	Personen arbeiten bei Villeroy & Boch in Mettlach
1.200	.....	Personen arbeiten bei Saargummi in Büschfeld
800	.....	Personen arbeiten bei Kohlpharma in Merzig



Der Landkreis ist stark vom Dienstleistungssektor geprägt

Eine Besonderheit ist die Nähe zu Luxemburg mit seinem attraktiven Arbeitsmarkt

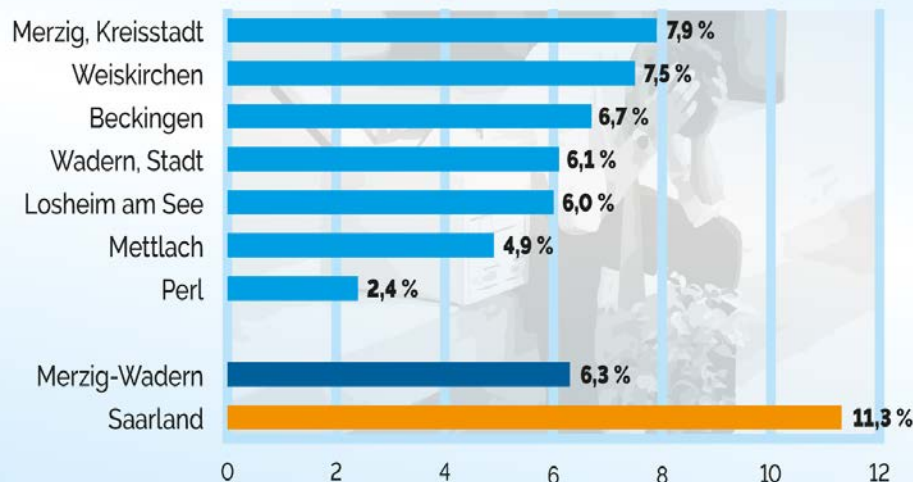
Der Kreis hat fünf Handlungsfelder im Rahmen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) definiert: **„jung und innovativ“** – **„touristisch attraktiv“** – **„natürlich und gesund“** – **„sozial und generationengerecht“** – **„wirtschaftlich stabil“**

Mobilität, Vermarktbarkeit von regionalen Produkten, der Ausbau des Tourismus und hier insbesondere der Gesundheitstourismus stehen im Mittelpunkt

- **Der Kreis Merzig-Wadern ist LEADER-Region im Land**
- **Lokale Aktionsgruppe „Land zum Leben Merzig-Wadern e.V.**
- **Gesundheitscampus Merzig sowie Entwicklung eines Gesundheitsparks in Wadern**

HARTZ IV-QUOTEN IM LANDKREIS MERZIG-WADERN¹

im Juni 2018



¹ Anteil der SGB II-Regelleistungsbezieher an der Bevölkerung unter 65 Jahren

Quelle: Statistisches Amt Saarland, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

Grafik: Arbeitskammer

- **Jugendberufsagentur mit Stützpunkten in Merzig und Wadern**
- **Frauenbeauftragte mit spezifischen Unterstützungsleistungen (Talentkompass, Ideennetzwerk)**

- Der Kreis weist mit 4,2 % die zweitniedrigste Arbeitslosenquote im Saarland aus.
- 56 % der Arbeitslosen verfügen über keine abgeschlossene Berufsausbildung
- Schwerpunkte sind die Integration geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt und die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit
- Frauenanteil an der Beschäftigung am höchsten, aber 64 % in geringfügiger Beschäftigung



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

Ausgewählte gesundheitsbezogene Sozialindikatoren Landkreis Merzig-Wadern

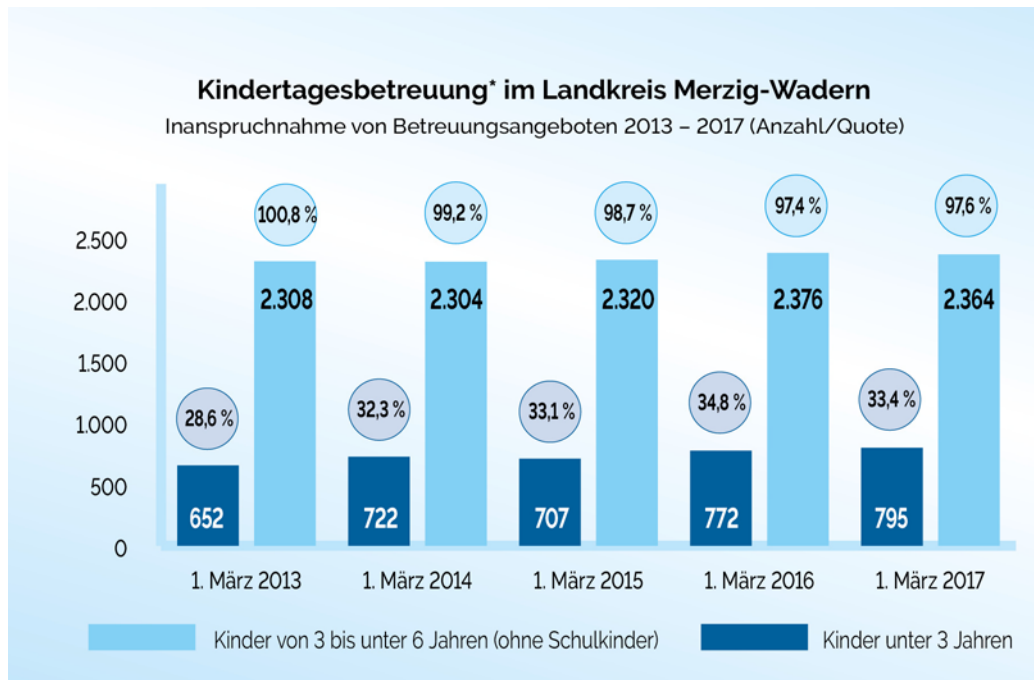
	Krankenstand		Erwerbsminderungsrente ³⁾		Schwerbehindertenquote ⁴⁾	Anteil Pflegebedürftige ⁶⁾
	BKK ¹⁾	Barmer ²⁾	Bestand	Zugang		
Landkreis Merzig-Wadern	5,7	5,8	9,4	14,7	12,1	47
Saarland	5,8	5,6	8,1	12,9	12,3	46
Deutschland	4,7	4,8	9,1	12,6	9,4 ⁵⁾	41

Die Pflege im Kreis wird in erster Linie durch Angehörige organisiert und geleistet

Die Quote der Pflegebedürftigen liegt leicht über Saarland-Durchschnitt

Arbeitsunfähigkeits-Diagnosen „Psychische Erkrankung“ sowie „Muskel- und Skelett-Erkrankung“ deutlich über Landesschnitt

- **Netzwerk Demenz**
- **Breites Angebot an Suchtprävention**
- **Gesundheitscampus Merzig**



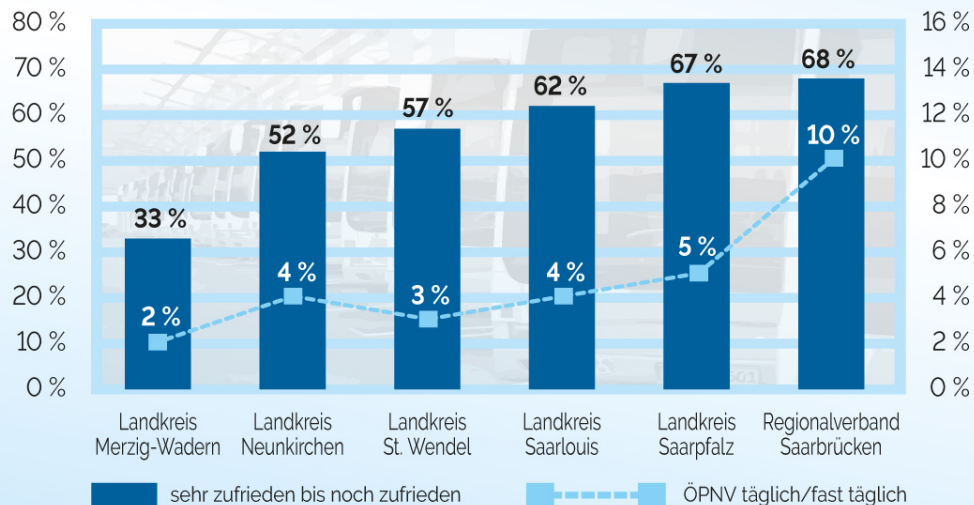
- **Teilnahme am Bundesprogramm „Kita-Plus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“**
- **Vorzeigeprojekte: „Schneckenhaus“ der Lebenshilfe Merzig oder der Waldkindergarten „Die Waldzwerge“ des Sozialwerkes Saar-Mosel**

- Frühzeitiger Ausbau der Kindertageseinrichtungen
- Versorgungsquote U3 bei 35,2 %
- Jedoch starke Unterschiede in den einzelnen Gemeinden
- Steigende Geburtenzahlen, Zuzug von Flüchtlingen und steigende Nachfrage erfordert weiteren Ausbau
- Im Bereich der 3- bis 6-Jährigen gewährleistet der Kreis eine Betreuungsquote von 100 %

Zufriedenheit mit dem Nahverkehrsangebot und Nutzerverhalten im Hinblick auf Bus und Bahn in den saarländischen Landkreisen und im Regionalverband

Anteil der Befragten in %, die mit dem Nahverkehrsangebot insgesamt sehr zufrieden bis noch zufrieden sind

Anteil der Befragten in %, die täglich oder fast täglich den ÖPNV nutzen



Quelle: Probst&Consorten, im Auftrag des MWAEV Saar, 2018

Grafik: Arbeitskammer

- **In Sachen Nahverkehr ist dringend ein Umdenken nötig**

- Der Kreis belegt den letzten Platz unter den Kreisen
- Nur 2 % der Befragten nutzen täglich oder fast täglich den ÖPNV
- Nur 33 % der Befragten sind mit dem Angebot sehr zufrieden/noch zufrieden
- Kein Nahverkehrsangebot am Sonntag (- es sei denn andere finanzieren oder organisieren die Verkehre)
- Alle Verkehre sind nach Wunsch des Kreises eigenwirtschaftlich zu erbringen

